



Europaausschuss  
Der Vorsitzende

Kiel, 3. Februar 2022  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1154  
(0431) 988 1152  
Fax (0431) 988 610 1180  
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzb e r i c h t

über die 56. Sitzung des **Europaausschusses**  
am Mittwoch, dem 2. Februar 2022, 10:00 Uhr  
als Videokonferenz

Beginn: 10:00 Uhr

1. **Bericht der Landesregierung und anschließend mündliche Anhörung**
  - a) **Minderheiten- und Volksgruppenpolitik in der 19. Legislaturperiode (2017 - 2022) - Minderheitenbericht 2021**  
Bericht der Landesregierung  
[Drucksache 19/3334](#)
  - b) **Bericht zur Sprachkompetenz in den Minderheiten- und Regionalsprachen im Landesdienst**  
Bericht der Landesregierung  
[Drucksache 19/3335](#)
  - c) **Bericht der Landesregierung zur Evaluierung des Gesetzes zur Umsetzung des Verfassungsauftrages zur Stärkung nationaler Minderheiten und Volksgruppen**  
Bericht der Landesregierung  
[Drucksache 19/3339](#)

Der Ausschuss nahm zu den Vorlagen einen Bericht der Landesregierung entgegen und führte eine mündliche Anhörung durch.

Einstimmig nahm der Ausschuss die Berichte der Landesregierung, [Drucksachen 19/3334](#), [19/3335](#) und [19/3339](#), abschließend zur Kenntnis.

2. **Potenziale der Festen Fehmarnbeltquerung nutzen**  
Alternativantrag der Fraktion der SPD  
[Drucksache 19/3034](#)

Im Hinblick auf den Bau der Festen Fehmarnbeltquerung führten die Ausschussmitglieder mit dem Leiter des Infocenters Grenze Sønderjylland-Schleswig ein Fachgespräch mit dem Schwerpunkt Grenzpendlerberatung.

Der Ausschuss empfahl dem federführenden Wirtschaftsausschuss mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der SPD und

des SSW, dem Landtag den Alternativantrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/3034](#), zur Ablehnung zu empfehlen.

**3. Umsetzung des Arbeitsprogramms der EU-Kommission für 2021 in Schleswig-Holstein**

Bericht des Umweltministeriums

hierzu: [Drucksache 19/2780, Umdruck 19/7013](#)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Ausschuss mit Schreiben des Umweltministers, [Umdruck 19/7013](#), bereits umfassend informiert worden sei und sich damit ein mündlicher Bericht der Landesregierung erübrige.

**4. Für eine atomwaffenfreie Welt!**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2758](#)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

[Umdruck 19/7051](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Umdruck 19/7086](#)

Im Anschluss an eine Aussprache empfahl der Ausschuss gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung des SSW mehrheitlich dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/2758](#), in geänderter Fassung gemäß dem Änderungsantrag der SPD, [Umdruck 19/7051](#), abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der SPD und des SSW beschloss der Ausschuss, dem Landtag zu empfehlen, den aus dem Antrag der Koalitionsfraktionen, [Umdruck 19/7086](#), ersichtlichen Beschlussvorschlag zu übernehmen und ihm zuzustimmen.

**5. Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee**

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 19/3188](#)

Einstimmig schloss sich der Ausschuss dem Votum des federführenden Umwelt-, Agrar- und Digitalisierungsausschusses an und nahm den Bericht der Landesregierung, [Drucksache 19/3188](#), abschließend zur Kenntnis.

**6. Resolution des 18. Parlamentsforums Südliche Ostsee**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, den Abg. Hamerich als Verhandlungsführer mit dem Ziel zu beauftragen, mit Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern auf Grundlage des samt Änderungsvorschlägen der Fraktionen vorliegenden Resolutionsentwurfs einen gemeinsamen Vorschlag des Texts auszuhandeln. Im weiteren Verfahren solle der geeinte Textvorschlag der polnischen Seite für das 18. Parlamentsforum Südliche Ostsee übersandt werden.

**7. Bericht aus dem Ausschuss der Regionen (AdR)**

Abg. Voß berichtete aus dem Ausschuss der Regionen.

**8. Beschlüsse der 34. Veranstaltung „Jugend im Landtag“**  
[Umdruck 19/6998](#)

Der Ausschuss nahm die Beschlüsse der 34. Veranstaltung „Jugend im Landtag“, [Umdruck 19/6998](#), zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, daraus Initiativen zu entwickeln.

**9. Verschiedenes**

Der Vorsitzende informierte die Ausschussmitglieder, dass am 17. März 2022, 18 Uhr, das Programm der französischen EU-Ratspräsidentschaft durch die französische Botschafterin im Landeshaus vorgestellt werden solle. Er bat die Ausschussmitglieder, möglichst zahlreich an der Veranstaltung teilzunehmen.

Abg. Poersch äußerte sich nicht einverstanden mit der Terminierung einer Reise des Nordschleswiggenremiums nach Kopenhagen parallel zur Ausschusssitzung am 30. März 2022.

Schluss: 12:40 Uhr

gez. Svenja Reinke-Borsdorf